



WIR STEHEN ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS

für Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte

Essen zeigt Haltung gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Demokratie

In diesem Jahr wird es erstmalig eine Veranstaltungsreihe „Essen zeigt Haltung gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Demokratie“ geben. Im Jahr 2021 konnten leider viele Veranstaltungen, die der RAA Verein NRW e.V. in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Essen und seinen weiteren Partner*innen auf Initiative des Oberbürgermeisters organisiert hatte, wegen der Corona-Pandemie nicht realisiert werden. Mit Beginn der Internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14.-27.03.2022 wird die Veranstaltungsreihe fortgesetzt und läuft bis zum 31.12.2022.

Wieso hat die UN die Internationalen Wochen gegen Rassismus ausgerufen?

Anlass hierfür war der sechste Jahrestag des Massakers von Sharpeville, Südafrika.

Am 21. März 1960 kam es in der kleinen Stadt Sharpeville zu einem Massaker. Das rassistische weiße Apartheid-Regime ließ auf Teilnehmer*innen einer friedlichen und gewaltfreien Protestaktion schießen. Es wurden 69 Menschen getötet. Viele Menschen – die Angaben variieren von 180 bis zu über 300 Personen – wurden verletzt, teilweise schwer. Als Gedenktag an das Massaker von Sharpeville wurde sechs Jahre später, 1966, der 21. März von den Vereinten Nationen zum »Internationalen Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung« ausgerufen. Der 21. März wird in Südafrika als South African Human Rights Day, als »Südafrikanischer Tag der Menschenrechte« begangen.

Um auf das Massaker von Sharpeville, Südafrika, eine größere Aufmerksamkeit zu richten und für die aktuellen rassistischen Entwicklungen in der Welt aber auch in Deutschland die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, wurde eine Veranstaltungsreihe „Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Respekt“ mit den Kooperationspartner*innen entwickelt.

Rassismus stellt eine Gefahr für unseren demokratischen Staat. Rassistisch motivierte Taten, wie bei den NSU Morden, den Morden in Hanau, Solingen, Möllen, Rostock sind nicht vergessen. Des Weiteren versuchen Rassisten, den demokratischen Rechtsstaat zu unterwandern. Umso wichtiger und unverzichtbarer ist es für den Staat, sich mit allen seinen demokratischen Mittel zu verteidigen und die Wehrhaftigkeit des demokratischen Staats unter Beweis zu stellen.

Die Veranstalter*innen haben Vorträge, Filme, Lesungen, Internationale Kinder- und Familiensportfeste, Workshops, Konzerte, Gespräche mit Aussteiger*innen in Essen organisiert, um das Thema Rassismus dauerhaft auf die Tagesordnung der Stadtgesellschaft zu bringen, damit mehr Menschen sensibilisiert und gegen Rassismus mobilisiert werden können.

Die aktuell gültigen Regelungen des Infektionsschutzgesetzes und die Regeln der Coronaschutzverordnung NRW werden beachtet. Wir werden flexibel auf die momentane Situation reagieren. Daher kann es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Veranstaltungsreihe „Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Respekt“

Wann	Ort / Kontakt	Informationen
1. bis 27. März 2022	<p>Für Altendorf und Frohnhausen Informationen: Despina Paraskevoudi-Wilbert, Diakoniewerk Essen, Integrationagentur Tel.: 0176-10343188 E-Mail: d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de</p> <p>Ricarda Fischer – Stadt Essen, Stadtteilbüro „Treffpunkt Altendorf“, Tel.: 0201- 8851888 E-Mail: treffpunkt@altendorf.essen.de</p> <p>Deniz Simsek-Demirci, Diakoniewerk Essen, Stadtteilbüro „BlickPunkt 101“ E-Mail: d.simsek-demirci@diakoniewerk-essen.de</p> <p>Christoph Winkler christoph.winkler.issab@uni-due.de</p>	<p>Setzt ein klares Signal für ein friedliches Zusammenleben in unserem Stadtteil (Altendorf, Frohnhausen und Holsterhausen)!</p> <p>Kein Platz für Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierungen!</p> <p>Wir sagen: Haltung zeigen!</p> <p>Malt oder schreibt im A4-Format Eure Ideen, Gedanken, Gefühle oder Inspirationen zu dem Thema. Alles ist möglich! Wir sammeln Eure Werke, laminieren diese und bringen sie an zentralen Stellen im Stadtteil an!</p> <p>Wir sammeln die Werke ab dem 01.03.2022</p>
14. März 2022 jeweils 15 Uhr	<p>In Altendorf: auf dem Vorplatz der Christuskirche In Holsterhausen: Am Fachgeschäft für Stadtwandel In Frohnhausen: auf dem Frohnhauser Markt</p> <p>Weitere Informationen können erfragt werden bei:</p> <p>Stadtteilbüro Frohnhausen „M56“, Fr. Kerstin Palluch Tel.: 0151 11871416 oder K.Palluch@jugendamt.essen.de</p> <p>Stadtteilbüro „Treffpunkt Altendorf“, Fr. Ricarda Fischer Tel.: 0201- 8851888 oder treffpunkt@altendorf.essen.de</p> <p>Integrationsagenturen: Despina Paraskevoudi-Wilbert, Diakoniewerk Essen Tel.: 0176 10343188 oder d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de</p> <p>Cagla Sorgun, AWO KV Essen e.V. Tel: 0201.1897-433 oder cagla.sorgun@awo-essen.de</p> <p>Koorganisatorin Holsterhausen: Runder Tisch Holsterhausen e.V. runder-tisch-holsterhausen@web.de</p>	<p>Als Zusammenschluss verschiedenster Institutionen, Vereine, Initiativen und Bürger*innen aus den Stadtteilen Altendorf, Holsterhausen und Frohnhausen, stehen wir auch in diesem Jahr anlässlich der Internationalen Wochen gemeinsam für Vielfalt, Toleranz und gegen Rassismus sowie jegliche Form von Diskriminierung ein.</p> <p>In den drei Stadtteilen wird vom 14. – 27. März eine Vielzahl von kreativen, informativen und interaktiven Aktionen stattfinden, die zum Erinnern, Diskutieren, einander Kennenlernen und Mitmachen anregen. Die Auftaktveranstaltung der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird zeitgleich und dezentral in den jeweiligen Stadtteilen erfolgen.</p>

Veranstaltungsreihe „Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Respekt“

Wann	Ort / Kontakt	Informationen
14. März 2022 17 – 20 Uhr	Katakomben-Theater Girardetstr. 2-38, 45131 Essen	Auftaktveranstaltung im Katakomben-Theater
14. März 2022	Ort und Zeit der Veranstaltung dürfen aufgrund der ausdrücklichen Bitte des NRW Innenministeriums öffentlich nicht bekannt gegeben werden. Die Veranstaltung wird organisiert von den Referenten.	Veranstaltungen „Im Gespräch mit Aussteiger aus rechter und islamistischer Szene“. Zum Schutze der Aussteiger*innen wird der Durchführungsort nicht bekannt geben.
16. März 2022 13:30 Uhr	Lichtburg Essen Kettwiger Straße 36, 45127 Essen	Der aktuelle Film „Ein kurzer Moment“ behandelt das Thema „Rassismus und Flüchtlingsfeindlichkeit“ durch rechten Mob. Gespräch nach dem Film mit dem Filmemacher.
17. März 2022 19 Uhr	Alte Synagoge – Haus jüdischer Kultur Edmund-Körner-Platz 1, 45127 Essen	Lesungen und Gespräch mit Burak Yilmaz aus seinen Buch „Ehrensache: Kämpfen gegen Judenhass“
18. März 2022 12 – 14 Uhr		Workshop mit Burak Yilmaz Der Workshop „Rassismus im Alltag - Was tun?“ richtet sich an Schüler*innen der weiterführenden Schulen, um in einem Schutzraum auf Augenhöhe miteinander zu diskutieren. Wann ist mir Rassismus begegnet? Was hat es in mir ausgelöst? Was kann ich und unsere Gesellschaft gegen Rassismus tun? Der Workshop möchte diesen Fragen multiperspektivisch mit den Teilnehmer*innen nachgehen und mit ihnen darüber nachdenken, welche Strategien wir als Gesellschaft benötigen, um diese Phänomene zu bekämpfen.
21. März 2022 9 – 16 Uhr	Informationen: Despina Paraskevoudi, Integrationsagentur, Diakoniewerk Essen, d.paraskevoudi@diakoniewerk-essen.de Anmeldung: fortbildung@diakoniewerk-essen.de	Online Workshop „Parolen Paroli“ Argumentationstraining gegen Stammtischparolen nach Prof. Dr. Klaus-Hufer
24. März 2022 15 – 18 Uhr	Anmeldung: Barbara Weiß, Integrationsagentur, Caritas-SkF-Essen gGmbH, barbara.wess@cse.ruhr	Rundgang auf den Spuren des Kolonialismus in Essen Nach einer kurzen Einführung machen wir uns auf den Weg und bewegen uns auf den Spuren des Kolonialismus in Essen. Dazu wollen wir der Frage nach gehen, wie diese Vergangenheit den heutigen Rassismus möglicherweise beeinflusst.
27. März 2022 9:30 – 17 Uhr	Sportanlage von NLZ RWE, Seumannstr. 55, 45326 Essen	Internationales Kinder- und Familiensportfest "Pink gegen Rassismus"

Veranstaltungsreihe „Gegen Rassismus, Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit – Für Vielfalt und Respekt“

Wann	Ort / Kontakt	Informationen
30. März 2022 17 - 18:30 Uhr	Information und Anmeldung: Barbara Weß, Integrationsagentur Caritas-SkF-Essen gGmbH, barbara.wess@cse.ruhr	Online Lesung: „Die Wahrheit aus meiner Sicht“ Lesung und Austausch mit dem Autor Moutasm Alyounes Der Autor erzählt seine Geschichte: vom Leben in Syrien, dem Krieg, der Flucht und dem Leben in Deutschland.
30. März 2022 17 - 21 Uhr	KD 11/13 Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen	Workshops mit Burak Yilmaz „Rassismus im Alltag- Was tun?“ Wann ist mir Rassismus begegnet? Was hat es in mir ausgelöst?
29. April 2022 18 Uhr	VielRespektZentrum Rottstr. 24-26, 45127 Essen	Workshops mit Burak Yilmaz „Rassismus im Alltag- Was tun?“ Wann ist mir Rassismus begegnet? Was hat es in mir ausgelöst?
20. Mai 2022 18 Uhr	VielRespektZentrum Rottstr. 24-26, 45127 Essen	Workshops mit Burak Yilmaz „Rassismus im Alltag- Was tun?“ Wann ist mir Rassismus begegnet? Was hat es in mir ausgelöst?
29. Mai 2022 18 Uhr	Katakomben-Theater Girardetstr. 2-38, 45131 Essen	Mohamed Amjahid liest aus seinem Buch „Der weiße Fleck“ Der preisgekrönte Autor Mohamed Amjahid liest aus seinem jüngsten Werk, „Der weiße Fleck – Eine Anleitung zu antiras- sistischem Denken“ im Katakomben-Theater Essen. Interes- sierte Personen sind recht herzlich eingeladen, der Lesung beizuwohnen und mit dem Autoren in den Dialog zu treten.

WIR STEHEN ZUSAMMEN GEGEN RASSISMUS
für Vielfalt, Demokratie und Menschenrechte

